

Antrag auf Aufnahme in das Internat

Schülerin/ Schüler: _____ geboren am: _____

Geburtsort/Staat: _____ Staatangehörigkeit: _____

Sportzweig H-Zweig Regelklasse andere Schule

Klasse: _____ Klasse: _____ Klasse: _____ Schule/Klasse: _____

Hiermit beantragen wir die Aufnahme unserer Tochter / unseres Sohnes in das Internat des Staatlichen Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern zum _____

Anschrift der Erziehungsberechtigten:

Name, Vorname: _____

Geb. Daten: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Bundesland: _____

Festnetz/Mobil: _____

E-Mail: _____

Zahlungspflichtiger: _____

Information für die Mensa: Besteht bei der Schülerin/dem Schüler eine **Lebensmittelallergie**?

- Nein
 Ja, welche: _____

Liegen **chronische Erkrankungen** oder **Allergien** vor?

- Nein
 Ja, welche: _____

Ist die **regelmäßige Einnahme** von **Medikamenten** erforderlich?

- Nein
 Ja, welche: _____

Alle Angaben werden vertraulich behandelt!

Mit diesem Antrag erkenne ich die für die Internate geltenden Verwaltungsvorschriften des fachlich zuständigen Ministeriums¹ als auch die Hausordnung der Internate und die Anmeldung zur kostenlosen Ganztagschule in Angebotsform **für die HHG-Sportklassenstufen 5-10** an. Ihr Kind kann damit an Angeboten der Ganztagschule teilnehmen. Falls der zugesagte Internatsplatz von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller ohne Zustimmung der Schule nicht in Anspruch genommen wird (= einseitig abgesagt wird), ist von dieser / diesem eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 142,00 EURO zu zahlen.

Kaiserslautern, den _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte

- Kopie zur Gebührenerfassung an Frau Lorch _____
 Kopie des Antrags zu den Schulakten _____
 Einzug genehmigt durch die Schulleitung _____

¹ Verwaltungsvorschrift „Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung und Unterbringung in den Wohnheimen der Gymnasien in Landesträgerschaft [...]“ vom 22.12.2016, Amtsblatt des MBWJK Nr. 1/2017, S. 3; Landesverordnung über die Benutzung der mit Schulen verbundenen staatlichen Schülerheim (Wohnheimordnung) vom 22.4.1978, Amtsblatt des Kultusministeriums Nr. 14/1978, S. 446-449.